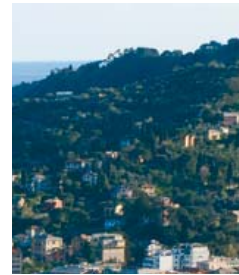


# Liguria

## Cinque Terre



**GAD***i***S**

# Ligurien

## Cinque Terre



### Riviera di Levante und die Cinque Terre

Die Riviera di Levante ist der östliche Teil der ligurischen Küste und erstreckt sich von Genua über die Halbinsel Portofino mit den malerischen Orten Camogli und Rapallo, über die berühmten Cinque Terre, die sich an der Steilküste festklammern und einst nur zu Fuß oder vom Meer aus erreichbar waren, bis nach Portovenere.

Die Riviera di Levante ist eine der schönsten Küstenlandschaften der Welt. Eindrucksvoll ragen mit mediterraner Macchia bewachsenen Steilküsten aus dem Meer empor, fröhlich grüßen die pastellfarbenen Häuser, die sich dicht an die Hänge schmiegen, um eine unauslöschliche Sehnsucht zu hinterlassen.

Die Schönheit des Tigullio Golfs, wo mondäner Charakter und Natur schmelzen, hat viele Erzähler, Dichter, und Reisende bezaubert. Portofino, ein ganz besonderes Fischerdorf, stellt einen Zufluchtort der wichtigen Persönlichkeiten (VIPs), eine Kreuzung von prominenten Leuten dar. Es

befindet sich im Naturpark, der zum geschützten Naturgebiet gehört. Hier sind die Wanderwege, die mediterrane Macchia, die Wassertiefen und die unberührte Natur zu genießen. Wunderschöne Seefahrerdörfer, wie Santa Margherita Ligure, Rapallo, Zoagli, Chiavari und Lavagna entfalten sich an der Küste des Golfs von Tigullio, nicht weit von Portofino. Jedes von diesen Dörfern besitzt eigene Kultur, Küche und Folklore und widerspiegelt die Einzigartigkeit und die Echtheit ligurischer Landschaft.

Die Landschaft der Cinque Terre mit den steilen terrassenförmig angelegten Weinhängen oberhalb der Dörfer wurde 1998 in das UNESCO Welterbe aufgenommen.

Besucher sollten sich die Zeit und Ruhe gönnen, um sich vom Charme der netten Dörfer mit ihren ursprünglichen Bewohnern einfangen zu lassen. In den kleinen Geschäften werden die typischen Produkte der Region angeboten, dazu gehören u.a. der besonders milde Cinque Terre Wein, der Dessertwein Sciacchetrà, ligurisches Pesto und Anchovis.



Schon wenige Meter oberhalb der Cinque Terre kann man spektakuläre Aussichten über die Küste und die hübschen Dörfer Monterosso al Mare, Vernazza, Corniglia, Manarola und Riomaggiore genießen. Besonders schön sind die Sonnenuntergänge über dem Meer, die man in romantischer Atmosphäre einem der unwiderstehlichen Restaurants mit Meeresblick genießen kann.

**Santa Margherita Ligure:** Am Tigullischen Golf, zwischen Rapallo und Portofino liegt Santa Margherita Ligure, umgeben von den mediterranen Hügeln der Halbinsel des Naturparks Portofino. Der Ort mit seinen reichen Villen und Ferienhotels erstreckt sich um das Hafenbecken herum, in dem das ganze Jahr über Feste und Folklore stattfinden. Sowohl die alte Tradition der Fischer als auch der Sporthafen mit den tollen Yachten prägen das Bild.



**Portofino:** Das Kap Portofino ist eine Landzunge, die mit Oliven und Pinien bewachsen ist. Die wunderbare Pflanzenwelt steht unter Naturschutz. Portofino liegt in einer natürlichen Bucht, die heute Anlegeplatz für Yachten und Schiffe der High Society ist.



## Ein kleiner Vorgeschmack

**La Spezia:** Im Süden Liguriens an der Grenze zur Toskana, umgeben von den Apuanischen Alpen, liegt im Golf von La Spezia die gleichnamige Stadt. Nach Genua ist La Spezia die wichtigste Stadt Liguriens mit ihrem Hafen und dem damit verbundenen Handel. Der Golf, umgeben von einer Hügelkette, wird ebenfalls Golf der Poeten genannt. Das Territorium von La Spezia grenzt an den Nationalpark der Cinque Terre. Das Klima im Golf von La Spezia ist besonders mild und ausgeglichen und so wirken auch die Bewohner von La Spezia. Kein Wunder, dass sich in der schönen Lage am „Golfo dei Poeti“ die Dichter niederließen, um sich von der friedlichen Atmosphäre und der malerischen Landschaft inspirieren zu lassen.

Von La Spezia aus fährt man bequem im Zug zu den 5 Dörfern der Cinque Terre, wo man herrliche Wanderungen durchführen kann. Vom Hafen aus gibt es ebenfalls regelmäßige Bootsverbindungen, so dass man auf dem Seeweg Portovenere und die vorgelagerten Inseln sowie die 5 Dörfer der 5 Terre erreicht.



## Cinque Terre

Die Landschaft der Cinque Terre ist malerisch mit ihren an steile Felsen gebauten Häusern in munteren Pastellfarben. Die 5 kleinen Orte der Cinque Terre hinterlassen einen unauslöschlichen Eindruck und die Sehnsucht wiederzukommen.

**Riomaggiore:** Die Romantik, die Riomaggiore heute auf seine Besucher ausstrahlt, ist das Ergebnis des Fleißes und Überlebenswillens der Menschen, die Tausende Kilometer von Steinmauern schufen, um den steilen Bergen Land abzugewinnen, auf dem sie vor allem den seit jeher hoch geschätzten Cinque-Terre-Wein anbauten.

**Manarola:** Eine kleine Bucht und ein Hügel, der in das Meer ragt, das ist Manarola. Manarola zwischen Corniglia und Riomaggiore gelegen, ist nach Corniglia das zweitkleinste Dorf der Cinque Terre. In den vergangenen Jahrhunderten lebten die Menschen vom Fischfang und Weinbau. Meist übernahmen Frauen die Arbeit im Dorf, während sich die Männer im Arsenal von La Spezia oder im Hafen von Genua verdingten.

**Corniglia:** Vom Meer aus erstrahlt Corniglia wie eine Perle auf einem Fels. Eine Terrasse bietet einen herrlichen Ausblick über das Meer und zu den anderen vier Orten der Cinque Terre. So pittoresk Corniglia heute erscheint, so hart haben einst die Menschen der Natur ihre Schätze abringen müssen. Typisch ist der Weinanbau in steilen Hanglagen.

### Vernazza:

Die verschieden farbigen Häuser von Vernazza wirken freundlich und einladend, so wie die Restaurants und Bars, die ihre Sitzgelegenheiten bei schönem Wetter nach draußen verlagern.

Besonders wochentags im Frühjahr, Herbst und sogar im Winter kann man auf der kleinen Piazza am Hafen die Schönheit von Vernazza genießen. Durch das milde Meeresklima ist es oft sogar zu Weihnachten mittags möglich, in der Sonne im Freien zu sitzen.

**Monterosso al Mare:** Nicht nur in den Sommermonaten ist Monterosso al Mare ein Touristenmagnet. Dank des milden Klimas und der guten Luft nutzen Erholungssuchende die Unterkünfte mit Meeresblick für aktive Entspannung bei schönen Wanderungen und der vielseitigen mediterranen Küche mit den frischen Meerestieren. Dank des schönen Strandes und des kristallklaren Wassers begann sich in Monterosso schon früh der Tourismus zu entwickeln.